

3. feladatsor

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort! (0) ist ein Beispiel für Sie.

J. R. R. Tolkien - Ein Leben für die Sprache

Am 3. Januar 1892 kam Tolkien zur Welt. Mit _____ (0) Namen hieß er John Ronald Reuel Tolkien. Geboren wurde er in Bloemfontein im heutigen Südafrika. Doch als Kind zog er mit seiner Mutter und seinem Bruder _____ (1) Großbritannien.

Schon als Junge hatte Tolkien großen Spaß an Sprachen. Er lernte Latein und Griechisch. Später las er auch viel _____ (2), wie die Menschen früher gesprochen haben. Er dachte sich außerdem eigene Sprachen aus.

Die bekanntesten Geschichten von Tolkien sind „Der Hobbit“ und „Der Herr _____ (3) Ringe“. Sie spielen in der Fantasiewelt Mittelerde. Die kleinen Hobbits haben dort ihr Zuhause. In den Geschichten von Tolkien erleben Hobbits _____ (4) Abenteuer. Sie müssen ihr friedliches Land verlassen, _____ (5) eine große Aufgabe zu meistern und Mittelerde zu retten. Das Buch „Der Hobbit“ kam vor 80 Jahren in die Läden. Heute ist es _____ (6) viele Sprachen übersetzt worden. Und es gibt Hörspiele und Filme davon.

Tolkien war nicht nur Schriftsteller, _____ (7) auch Professor. An der Universität in Oxford beschäftigte er sich _____ (8) Geschichten und Sprachen und unterrichtete Studenten. 1973 starb er im Alter von 81 Jahren.

Quelle: <http://news4kids.de/wissen/kultur/article/j-r-r-tolkien-ein-leben-fur-die-sprache>

	A	B	C	D		
0.	volle	<u>vollem</u>	vollen	voller		
1.	auf	in	nach	zu	1.	
2.	dabei	dafür	daran	darüber	2.	
3.	dem	den	der	des	3.	
4.	gefährliche	gefährlichem	gefährlichen	gefährlicher	4.	
5.	–	damit	dass	um	5.	
6.	an	auf	in	für	6.	
7.	als	aber	sondern	und	7.	
8.	in	mit	über	von	8.	

8 Punkte

2. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt vier Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Weg mit dem Smartphone, ich bin wichtiger!

Erst eine Nachricht lesen, _____(0) ein Foto schicken - und schließlich auch noch ein Spiel spielen. Viele Leute schauen ständig auf ihr Smartphone.

Das tun sie auch dann oft, wenn sie _____(9) gerade mit anderen Leuten unterhalten. Manche Eltern schauen sogar auf ihr Handy, wenn sie eigentlich gerade etwas mit ihren Kindern machen _____(10).

Fachleute _____(11) für eine Studie nun Eltern befragt. Fast alle gaben an, sich jeden Tag von Geräten wie Smartphone, Computer oder Fernseher von ihren Kindern ablenken zu lassen. Die Experten warnen: Die Geräte stören die Beziehung _____(12) Eltern und Kindern.

Was kannst du dagegen machen? Die Fachleute raten: Alle in der Familie _____(13) sich Gedanken darüber machen, wann technische Geräte erlaubt sind. Du kannst also _____(14) deinen Eltern Regeln festlegen. Zum Beispiel, dass _____(15) Essen und Spielen keine Smartphones dabei sind.

Quelle: http://www.kruschel.de/wissen/welt-des-wissens/Weg_mit_dem_Smartphone_ich_bin_wichtiger_18867894.htm

A)	AM
B)	BEIM
C)	DANN

D)	HABEN
E)	HAT
F)	MIT

G)	SICH
H)	SOLLEN
I)	SOLLTE

K)	WOLLEN
L)	ZU
M)	ZWISCHEN

0.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
C							

**3. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik.
Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Kindern in Afrika helfen

Johannes ist 13 Jahre alt und geht in Berlin zur Schule. Am Dienstag aber arbeitete er in einem Supermarkt, ____ (0). Dort räumte er Regale ein. Warum? Johannes machte bei der Aktion «Dein Tag für Afrika» mit. Den gibt es jedes Jahr.

An diesem Tag arbeiten Tausende Kinder in ganz Deutschland mehrere Stunden. Das Geld, ____ (16), spenden sie: für Projekte in einigen Ländern in Afrika. Die Projekte setzen sich unter anderem dafür ein, dass Kinder und Jugendliche dort zur Schule gehen können.

„Der Supermarkt, in dem ich heute arbeite, nimmt Lebensmittel von anderen Supermärkten, ____ (17)“, erzählt Johannes. Zum Beispiel, weil das Haltbarkeitsdatum bald abläuft oder schon abgelaufen ist. Der Supermarkt verkauft diese Lebensmittel für wenig Geld weiter, ____ (18). „Ich habe Regale eingeräumt mit Lebensmitteln“, erzählt Johannes. Pro Stunde hat er dafür 15 Euro bekommen.

„Ich finde es sehr gut, ____ (19)“, sagt Johannes. Das Geld geht zum Beispiel ins Land Uganda. Dort leben sehr viele Menschen in Armut. Viele Eltern können es sich nicht leisten, ____ (20). Die Projekte setzen sich dafür ein, dass dies doch gelingt. Insgesamt verdienten die Schüler am Dienstag in ganz Deutschland fast anderthalb Millionen Euro!

Quelle: http://www.kruschel.de/nachrichten/Einen_Tag_arbeiten_und_Kindern_in_Afrika_helfen_18864691.htm

- A) das sie dabei verdienen
- B) dass wir das Geld spenden
- C) die dort sonst weggeworfen werden
- D) ob alles in Ordnung ist
- E) ihren Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen
- F) wenn sie noch nicht schlecht sind
- G) statt im Klassenraum zu sitzen

0.	16.	17.	18.	19.	20.
G					

4. feladatsor

1. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik.
Achtung! Es gibt 6 Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

264 Millionen Kinder gehen nicht in die Schule

Die Organisation UNESCO hat einen neuen Bericht. Darin steht, ____ (0) gut 264 Millionen Mädchen und Jungen zwischen 6 und 17 Jahren nicht in die Schule gehen. Die Kinder müssen zum Beispiel Geld für ihre Familien verdienen und können daher nicht ____ (1) Unterricht besuchen. Oder es gibt in den Ländern einfach ____ (2) oder nicht überall Schulen.

Wenn Kinder nicht in die Schule gehen, ist das nicht gut. Sie lernen weder Lesen, Schreiben noch Rechnen. Das aber müssen sie, ____ (3) sie später einmal einen guten Job haben und ein besseres Leben führen wollen. Ein Schulbesuch heißt aber nicht unbedingt, dass Kinder gut ausgebildet sind, so die Fachleute. Nur 83 von 100 haben ____ (4) 2010 und 2015 die Grundschule auch wirklich abgeschlossen. Auf höheren Schulen war die Zahl noch niedriger.

Die UNESCO hat die Regierungen nun aufgerufen, für eine gute Bildung der Menschen ____ (5) sorgen. Zur UNESCO gehören mehr ____ (6) 190 Länder. Der Name bedeutet auf Deutsch: „Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur“. Die UNESCO-Leute kümmern ____ (7) um verschiedene Dinge. Deshalb versuchen sie auch, Kindern und Erwachsenen, die nicht lesen und schreiben ____ (8), zu einer Schulausbildung zu verhelfen.

Quelle: <http://www.news4kids.de/nachrichten/vermischtes/article/264-millionen-kinder-gehen-nicht-in-die-schule>

A	AB
B	ALS
C	DASS

D	DEN
E	DIE
F	KANN

G	KEIN
H	KEINE
I	KÖNNEN

K	MUSS
L	SICH
M	WENN

N	WIE
O	ZU
P	ZWISCHEN

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C								

2. Was passt in den Text? Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. (0) ist ein Beispiel für Sie.

der/die/das – ein/eine

Dieser Bus fährt von selbst

Ein weißer Kasten mit vier Rädern und einer (0) Tür zum Ein- und Aussteigen. Der Wagen sieht aus wie(9) kleiner Bus – aber dieser Transporter ist ganz besonders. Die Deutsche Bahn hat zum ersten Mal(10) selbstfahrenden Bus getestet, also ein Fahrzeug,(11) ohne Fahrer auskommt. Seit vergangener Woche rollt es über die Straßen im bayerischen Bad Birnbach. Der Transporter, der übrigens EZ10 heißt, hat einen Computer an Bord,(12) den Fahrer ablöst.

Der Bus ist(13) großer Schritt in der Entwicklung des Autos. Viele Menschen überlegen, wie wir uns in Zukunft fortbewegen werden. Das Fahren ohne Fahrer ist etwas ganz Neues und könnte vieles künftig leichter machen. Man nennt(14) übrigens autonomes Fahren.

Richard Lutz, der Chef der Deutschen Bahn, ist auf jeden Fall begeistert von(15) Technik. Er hat den Bus mit der ersten Eisenbahn verglichen,(16) vor über 180 Jahren zwischen Nürnberg und Fürth gefahren ist. Er ist fest davon überzeugt, dass(17) autonome Fahren die Zukunft sein wird.

Quelle: <http://www.duda.news/welt/dieser-bus-faehrt-von-selbst/>

9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

**3. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik.
Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Das spannendste Hobby

Die Kinderreporterin Helena erklärt uns, warum Lesen das spannendste Hobby ist, **(0):**

„Ich habe schon immer gerne gelesen und kann nur sagen: Lesen ist toll! Für mich gibt es nichts Schöneres, **_____ (18)**. Das hilft mir auch dabei, **_____ (19)**, denn dann träume ich von den Geschichten. Lesen ist wie träumen! Leider stelle ich fest, dass viele Kinder – und Erwachsene – nicht so viel lesen. Das finde ich sehr schade, denn Lesen macht doch so viel Spaß. Wer nicht liest, **_____ (20)**. Mithilfe deiner Fantasie kannst du nämlich immer wieder in neue Geschichten eintauchen. Jetzt denkst du vielleicht: „Ja, aber wenn ich die Filme sehe, **_____ (21)**“. Nein, das ist ganz anders. Denn wenn du liest, kannst du dir die Geschichte selbst vorstellen. Wenn du aber den Film anschaust, siehst du die Geschichte so, **_____ (22)**. Ich sag ja gar nicht, dass du jetzt keine Filme mehr anschauen sollst. Filme sind auch toll, aber nimm dir bitte öfter mal ein Buch. Du kannst einfach in die Bücherei gehen und dort nach Büchern suchen, **_____ (23)**. Und wer weiß, vielleicht entwickelst du dich ja zu einer echten Leseratte.“

Quelle: <http://www.duda.news/koeln/weltkindertag-kinderreporter-kommentar-helena-bilder-im-kopf/>

- A)** als abends im Bett ein Buch zu lesen
- B)** bin ich doch auch dabei
- C)** das es gibt
- D)** die zu dir passen
- E)** gut einzuschlafen
- F)** verpasst eine Menge
- G)** wenn sie vor dem Fernseher sitzen
- H)** wie sich jemand anderes das vorgestellt hat

0.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
C						